

**Im Blickpunkt:  
Hochschulsportangebote  
aus Sicht der Studierenden**

Cort-Denis Hachmeister

November 2008

CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH  
Verler Str. 6  
D-33332 Gütersloh

Telefon: (05241) 97 61 0  
Telefax: (05241) 9761 40  
E-Mail: [info@che.de](mailto:info@che.de)  
Internet: [www.che.de](http://www.che.de)

ISBN 978-3-939589-82-2



**Im Blickpunkt:  
Hochschulsportangebote  
aus Sicht der Studierenden**

Cort-Denis Hachmeister

November 2008

## **Zusammenfassung**

Beim vorliegenden Papier handelt es sich um eine Sonderauswertung aus einer Studierendenbefragung, die im Rahmen des CHE HochschulRankings 2008 bei Studierenden der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften durchgeführt wurde. Die Studierenden wurden um die Bewertung der ihnen zur Verfügung stehenden Hochschulsportangebote gebeten (Breite des Angebotes, Qualität hinsichtlich der Übungsleitenden, Qualität hinsichtlich der Sportstätten). Darüber hinaus wurde gefragt, ob die Studierenden am Hochschulsport teilnehmen würden und wenn nicht, was die Gründe für die Nichtteilnahme waren.

Insgesamt wird der Hochschulsport – auch im Vergleich mit anderen im CHE Hochschul-Ranking erhobenen Aspekten – von den Studierenden sehr positiv beurteilt, an Universitäten noch positiver als an Fachhochschulen. Am schlechtesten schneiden noch Fachhochschulen ohne Anbindung an ein universitäres Hochschulsportprogramm ab.

Rund 20 Prozent der Befragten nehmen aktuell am Hochschulsport teil, weitere 30 Prozent haben bereits einmal im Laufe ihres Studiums teilgenommen. An Universitäten haben sogar rund 60 Prozent irgendwann schon einmal teilgenommen, an Fachhochschulen dagegen 40 Prozent. Der am häufigsten genannte Grund für die Nichtteilnahme am Hochschulsport ist, dass andere Sportangebote genutzt werden. Dass die Hochschulsportangebote zeitlich oder örtlich ungünstig angeboten würden, nannten ebenfalls viele Befragte als Grund für die Nichtteilnahme. Mangelnde Qualität oder zu hohe Kosten spielte dagegen praktisch keine Rolle.

## **Abstract**

The paper presents results from a student survey conducted for the CHE HochschulRanking 2008, in which students from the subject areas law, economic and social sciences were included. The students were asked for judgements (width of offers, quality of the coaches and quality of the sports facilities) on the university sports programme which was available for them. Moreover, the students were asked, if they take part in the university sports programme and if not, why not.

Altogether, the university sports programmes are judged very positively by the students – especially at universities (Universitäten) in comparison to universities of applied sciences (Fachhochschulen). The least positive results are found at universities of applied sciences which do not cooperate with a sports programme of a normal university.

About 20 percent of the students currently participate in the sports programme of their university, further 30 percent have already participated at least once during their time at the university. At universities (Universitäten) even 60 percent have participated some time, at universities of applied sciences (Fachhochschulen) only 40 percent. The most frequently mentioned reason for not taking part in the university sports programme was the use of other sports offers (e.g. sports clubs). Further reasons were that the sports courses were offered at unfavourable places or points in time. Poor quality or too high costs of the sports courses played practically no role.

# Inhalt

1	Hochschulsportangebote aus Sicht der Studierenden .....	4
2	Vorgehensweise .....	5
2.1	Stichprobe .....	5
3	Ergebnisse .....	7
3.1	Teilnahme am Hochschulsport.....	7
3.2	Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport.....	10
3.3	Beurteilung des Hochschulsportangebotes .....	12
4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	15
Anhang A: Teilnahme am Hochschulsport .....		17
Anhang B: Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport nach Hochschultyp.....		22
Anhang C: Bewertung der Hochschulsportangebote .....		25

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anteil aktuell am Hochschulsport Teilnehmender nach Hochschultyp.....8

# Tabellenverzeichnis

<b>Tabelle 1:</b> Befragte nach Hochschultyp und Studienfach.....	6
<b>Tabelle 2:</b> Befragte nach Abschlussart.....	6
<b>Tabelle 3:</b> Wohnort vor Aufnahme des Studiums und während des Semesters in Prozent ....	6
<b>Tabelle 4:</b> Teilnahme am Hochschulsport nach Hochschultyp und Geschlecht in Prozent.....	7
<b>Tabelle 5:</b> Teilnahme am Hochschulsport nach Fachsemester .....	7
<b>Tabelle 6:</b> Teilnahme am Hochschulsport an <i>Universitäten</i> nach Studienfach in Prozent .....	8
<b>Tabelle 7:</b> Teilnahme am Hochschulsport an <i>Fachhochschulen</i> nach Studienfach in Prozent .....	9
<b>Tabelle 8:</b> Hochschulen / Hochschulstandorte mit den zehn höchsten aktuellen Teilnahmequoten (in Prozent) nach Hochschultyp.....	9
<b>Tabelle 9:</b> Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport insgesamt in Prozent.....	10
<b>Tabelle 10:</b> Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport nach Hochschultyp in Prozent .....	11
<b>Tabelle 11:</b> Durchschnittliche Beurteilung des Hochschulsports.....	12
<b>Tabelle 12:</b> Gesamtindex Hochschulsport nach Fächern und Hochschultyp .....	13
<b>Tabelle 13:</b> Gesamtindex Hochschulsport nach Nutzung des Hochschulsportangebotes und Hochschultyp.....	14
<b>Tabelle 14:</b> Bewertung des Hochschulsports nach Sportangeboten – Angebote mit bestem Gesamtindex .....	14
<b>Tabelle 15:</b> Teilnahme am Hochschulsport nach Hochschulen – Universitäten (N≥50).....	17
<b>Tabelle 16:</b> Teilnahme am Hochschulsport nach Hochschulen – Fachhochschulen (Standorte) (N≥50) .....	19
<b>Tabelle 17:</b> Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport in Prozent – Universitäten mit eigenem Sportprogramm.....	22
<b>Tabelle 18:</b> Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport in Prozent – Fachhochschulen mit Anbindung an Programm anderer Hochschulen .....	23
<b>Tabelle 19:</b> Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport in Prozent – Fachhochschulen mit ausschließlich eigenem Programm .....	24
<b>Tabelle 20:</b> Bewertung des Hochschulsportangebotes nach Sportprogrammen .....	25

# 1 Hochschulsportangebote aus Sicht der Studierenden

Hochschulsport ist – insbesondere an Universitäten – ein integraler Bestandteil des Angebotes der Hochschulen an ihre Studierenden. Wie weiter unten gezeigt wird hat in den höheren Fachsemestern rund die Hälfte der Studierenden schon einmal am Hochschulsport teilgenommen. An den Universitäten liegt diese Quote sogar bei rund 60 Prozent. Grund genug, den Hochschulsport wieder einmal in den Blickpunkt zu nehmen.

Das vorliegende Papier setzt es eine Reihe von Veröffentlichungen zu den Hochschulsportangeboten fort, die im Jahr 2001 mit der Veröffentlichung einer Umfrage bei den Hochschulsportreferaten<sup>1</sup> begann und 2004 mit einer Neuauflage dieser Befragung<sup>2</sup> weitergeführt wurde. Im Jahr 2006 erschien dann der erste „Indikator im Blickpunkt“ zum Hochschulsport<sup>3</sup>.

Bei den Untersuchungen 2001 und 2004 standen die von den Sportreferaten selbst berichteten Daten im Vordergrund, wobei im Jahr 2001 der Schwerpunkt auf den Sportstätten und 2004 auf dem Personal lag. Im „Indikator im Blickpunkt“ von 2006 wurden die im Rahmen der Untersuchungen zum CHE HochschulRanking 2006 erhobenen Daten zur Anzahl der Sportkurse (pro 1000 Studierende) und zur Bewertung des Hochschulsportes durch die Studierenden berichtet.

In diesem Paper werden nun ausschließlich Daten präsentiert, die auf der Grundlage der Studierendenbefragung im Rahmen des HochschulRankings erhoben wurden. Die Studierenden wurden in diesem Jahr neben der Bewertung des Hochschulsportes auch gefragt, ob man am Hochschulsport teilnimmt, bzw. schon einmal teilgenommen hat und was ggf. die Gründe für eine Nichtteilnahme waren. Die Ergebnisse liefern wichtige Anhaltspunkte dafür, wie zukünftig noch ein größerer Anteil der Studierenden zur Nutzung der Sportangebote bewegt werden kann, aber auch, wo die Grenzen dafür liegen. Darüber hinaus werden im Anhang die Bewertungen und die Teilnahmequoten der einzelnen Hochschulsportangebote im Detail aufgelistet.

---

<sup>1</sup> Download einer Kurzfassung unter [www.che.de/downloads/Hochschulsportbefragung2001\\_Kurzfassung.pdf](http://www.che.de/downloads/Hochschulsportbefragung2001_Kurzfassung.pdf)

<sup>2</sup> Download: [www.che.de/downloads/Hochschulsportbefragung2001\\_Kurzfassung.pdf](http://www.che.de/downloads/Hochschulsportbefragung2001_Kurzfassung.pdf)

<sup>3</sup> Download: [www.che.de/downloads/Hochschulsport\\_Oktober\\_2006.pdf](http://www.che.de/downloads/Hochschulsport_Oktober_2006.pdf)

## 2 Vorgehensweise

Im Rahmen der Untersuchungen zum jährlich erscheinenden CHE HochschulRanking<sup>4</sup> werden in Deutschland in jedem Jahr über 200.000 Studierende angeschrieben und um die Beantwortung eines umfangreichen Online-Fragebogens zu den Studien- und Rahmenbedingungen an ihrer Hochschule gebeten. Im Rahmen dieser Befragung werden in jedem Jahr auch Fragen zur Bewertung und zur Nutzung der Hochschulsportangebote in den Fragebogen für die Studierenden integriert<sup>5</sup>.

Angeschrieben werden jeweils Studierende der höheren Fachsemester (Bachelor 3. bis 7. Fachsemester, andere Abschlüsse 5.-10. Fachsemester (Fachhochschulen) bzw. 5.-12. Fachsemester (Universitäten). In einem Drei-Jahres-Turnus werden jeweils nur für ca. 1/3 der in das Ranking einbezogenen Fächer Daten erhoben<sup>6</sup>. Im Wintersemester 2007/08 fanden Befragungen für die rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächer statt, bei der erstmalig neben der Beurteilung der Qualität der Sportangebote auch nach der Teilnahme am Sportangebot der jeweiligen Hochschule und ggf. nach den Gründen für eine Nichtteilnahme am Hochschulsportangebot gefragt wurde. Ein Zugang zu diesem Fragebogen wurde in Deutschland<sup>7</sup> an 217 Tausend Studierende verschickt, 57,6 Tausend Studierende (=26,5% der Befragten) nahmen an der Befragung teil<sup>8</sup>.

### 2.1 Stichprobe

Aus der oben genannten Stichprobe wurden für die vorliegende Auswertung diejenigen selektiert, die sich entweder zur Qualität des Hochschulsportangebotes geäußert hatten, oder zu der Frage, ob sie am Hochschulsport teilnehmen oder nicht. Nicht einbezogen wurden Urteile von Studierenden, deren Hochschulen kein Sportangebot anbieten und auch nicht die Möglichkeit haben, am Sportangebot einer benachbarten Hochschule teilzunehmen. Studierende von Berufsakademien und Studierende ausländischer Hochschulen, die im Rahmen des CHE HochschulRankings ebenfalls mit befragt wurden, sind wegen der mangelnden Vergleichbarkeit mit (deutschen) Universitäten und Fachhochschulen ebenfalls ausgeschlossen worden.

Von den in der Stichprobe verbleibenden 53.154 Personen sind 52,5 Prozent männlich, und entsprechend 47,5 Prozent weiblich, das Durchschnittsalter beträgt 24 Jahre, die durchschnittliche Note der Hochschulzugangsberechtigung liegt bei 2,3. Mit 89,5 Prozent gibt der überwiegende Anteil der Studierenden an, Vollzeit zu studieren, weitere 10,3 Prozent geben an, Teilzeit in einem eigentlich auf Vollzeit ausgelegten Studiengang zu studieren. Da die Befragung zu Beginn des Wintersemester stattfand, befand sich der überwiegende Teil (78%) im 3., 5., 7., oder 9. Fachsemester, der Median liegt bei 6 Semestern.

---

<sup>4</sup> siehe [www.che-ranking.de](http://www.che-ranking.de) bzw. [www.das-ranking.de](http://www.das-ranking.de)

<sup>5</sup> auf Anregung des allgemeinen deutschen hochschulsportverbandes (adh), dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

<sup>6</sup> ausführliche Methodenbeschreibung siehe [www.che-ranking.de/methodik](http://www.che-ranking.de/methodik) bzw. [www.che.de/downloads/Methoden\\_Hochschulranking\\_2008\\_AP106.pdf](http://www.che.de/downloads/Methoden_Hochschulranking_2008_AP106.pdf)

<sup>7</sup> in das CHE HochschulRanking sind seit einigen Jahren auch Hochschulen aus den Nachbarländern Deutschlands, z.B. Österreich und die Schweiz einbezogen. Die vorliegende Auswertung bezieht sich aber ausschließlich auf Deutschland.

<sup>8</sup> gültige Antworten



Die Verteilung der Befragten auf Studienfächer und Hochschultypen ist in Tabelle 1 dokumentiert. Insgesamt studieren 55,8 Prozent der Studierenden in der Stichprobe an einer Universität, 44,2 an einer Fachhochschule. Die größte Gruppe unter den Befragten stellen Studierende der BWL.

**Tabelle 1:** Befragte nach Hochschultyp und Studienfach

Studienfach	Universität		Fachhochschule	
	Anzahl	%	Anzahl	%
BWL	8962	30,8	10568	45,9
Jura / Wirtschaftsrecht	4584	15,7	835	3,6
Medien	2465	8,5	1598	6,9
Politikwissenschaften	3339	11,5	-	-
Soziale Arbeit	-	-	4739	20,6
Soziologie	3118	10,7	-	-
VWL	3270	11,2	-	-
Wirtschaftsinformatik	1443	5,0	1614	7,0
Wirtschaftsingenieurwesen	1934	6,6	3684	16,0
<b>Gesamt</b>	<b>29629</b>	<b>100 (55,8)</b>	<b>23254</b>	<b>100 (44,2)</b>

Lediglich rund ein Drittel der Befragten (34,8 Prozent) studiert bereits einen Bachelor-Studiengang, die traditionellen Abschlüsse Diplom (49,8 Prozent), Magister (6,1 Prozent) und Staatsexamen (insbesondere Jura, 8,5 Prozent) sind in dieser Stichprobe, in der keine Studienanfänger enthalten sind, noch in der Mehrzahl (vgl. Tabelle 2).

**Tabelle 2:** Befragte nach Abschlussart

Abschluss	Prozent (%)
Diplom	49,8
Magister	6,1
Staatsexamen Jura	8,5
Bachelor	34,8
Master	0,5
Sonstiges	0,2

Vor der Aufnahme des Studiums wohnte etwas über die Hälfte der Befragten (56%) mehr als 50 km von der Hochschule entfernt. Das bedeutet, falls eine Mitgliedschaft in einem Sportverein bestand, dann befand sich dieser Verein aller Voraussicht nach nicht am Hochschulort. Während des Semesters wohnt der ganz überwiegende Teil (68,8%) am Hochschulort, weitere 24,2 % der Befragten wohnen in einem Umkreis von bis zu 50 km (vgl. Tabelle 3).

**Tabelle 3:** Wohnort vor Aufnahme des Studiums und während des Semesters in Prozent

Wohnort	vor Aufnahme des Studiums	im Semester
am Hochschulort	15,0	68,8
bis 50 km vom Hochschulort entfernt	29,0	24,2
50 bis 200 km vom Hochschulort entfernt	31,3	5,9
mehr als 200 km entfernt	24,7	1,1

## 3 Ergebnisse

### 3.1 Teilnahme am Hochschulsport

Insgesamt nehmen 21,1 Prozent der Befragten aktuell am Hochschulsport teil, weitere 28,6 Prozent nehmen zwar nicht aktuell teil, haben aber bereits schon einmal teilgenommen („keine aktuelle Teilnahme“). Rund die Hälfte der befragten Studierenden hat noch nie am Hochschulsportangebot teilgenommen (vgl. Tabelle 4). Dabei lassen sich deutliche Unterschiede zwischen Studierenden an Universitäten und Studierenden an Fachhochschulen feststellen: An Universitäten nehmen 26,6 der Befragten aktuell am Hochschulsport teil, an Fachhochschulen lediglich 14,2 Prozent. Rund 40 Prozent der Befragten an Universitäten haben noch nie am Hochschulsport teilgenommen, an Fachhochschulen liegt diese Quote sogar bei über 60 Prozent. Zwischen Männern und Frauen gibt es hingegen hinsichtlich der Teilnahme am Hochschulsport praktisch keine Unterschiede.

**Tabelle 4:** Teilnahme am Hochschulsport nach Hochschultyp und Geschlecht in Prozent

	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>
Universitäten	26,6	32,2	41,2
Fachhochschulen	14,2	24,0	61,8
männlich	20,7	28,2	51,0
weiblich	21,6	29,0	49,4
<b>Gesamt</b>	<b>21,1</b>	<b>28,6</b>	<b>50,3</b>

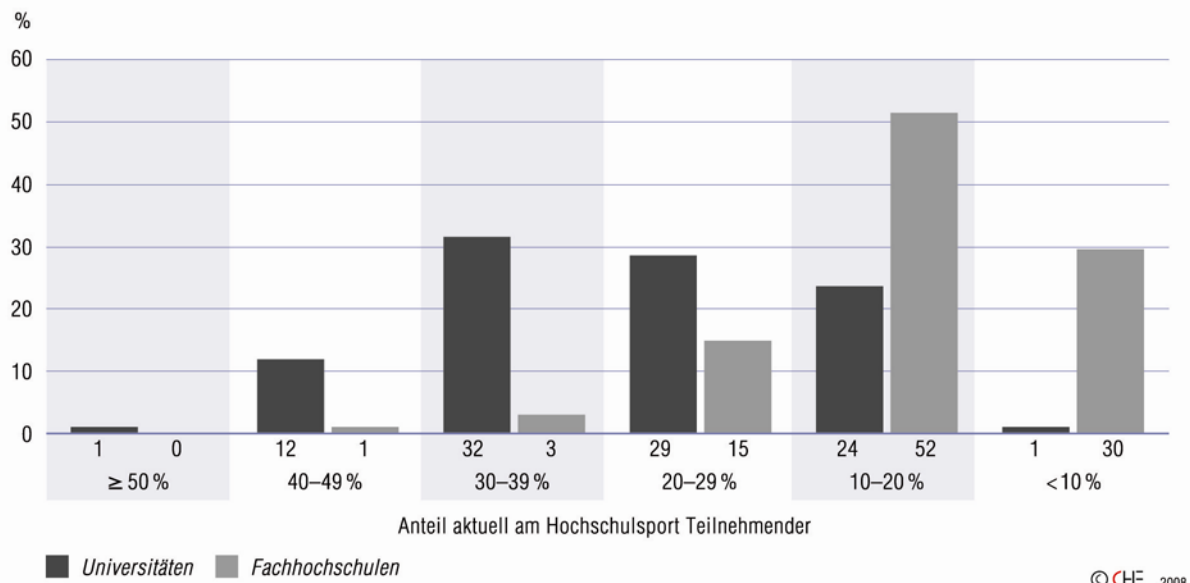
Betrachtet man die Teilnahme am Hochschulsport differenziert nach Fachsemestern (Tabelle 5), dann zeigt sich lediglich der triviale Effekt, dass mit zunehmendem Fachsemester der Anteil derer, die noch nie am Hochschulsport teilgenommen hat sinkt. Der Anteil der aktuell Teilnehmenden bleibt dagegen über den gesamten Studienverlauf mehr oder weniger konstant.

**Tabelle 5:** Teilnahme am Hochschulsport nach Fachsemester

<i>Fachsemester*</i>	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>
3	23,4	19,8	56,8
4	16,7	25,8	57,5
5	21,6	26,2	52,2
6	19,9	30,7	49,4
7	20,5	30,0	49,5
8	20,3	35,3	44,4
9	20,0	34,8	45,2
10	20,9	41,6	37,5
11	20,8	41,2	38,0
12	19,3	40,3	40,3

\*nur 3.-12. Fachsemester, da nur diese Fachsemester in die Stichprobe einbezogen waren

Zwischen den einzelnen Hochschulen gibt es jedoch durchaus Unterschiede im Anteil derjenigen, die den Hochschulsport aktuell nutzen (siehe Abbildung 1). Bei den Universitäten liegt die Spannweite zwischen über 50 Prozent bis zu unter 10 Prozent.



**Abbildung 1:** Anteil aktuell am Hochschulsport Teilnehmender nach Hochschultyp

Der Normalbereich liegt zwischen 10 Prozent und 40 Prozent. An über der Hälfte der Fachhochschulen nehmen hingegen nur zwischen 10 und 20 Prozent am Hochschulsport teil, an weiteren 30 Prozent der Hochschulen liegt die Quote der am Hochschulsport Teilnehmenden bei unter 10 Prozent.

Auch bei der fächerweisen Betrachtung (siehe Tabellen 6 und 7) zeigen sich diese Unterschiede: Der Anteil der aktuell am Hochschulsport Teilnehmenden liegt für die einzelnen Fächer an Universitäten zwischen 22,6 Prozent und 34,3 Prozent. An Fachhochschulen liegt er dagegen zwischen 11,3 Prozent und 14,9 Prozent. Innerhalb eines Hochschultyps sind die Unterschiede zwischen den Fächern verhältnismäßig gering, zum Teil aber doch erkennbar.

**Tabelle 6:** Teilnahme am Hochschulsport an *Universitäten* nach Studienfach in Prozent

<i>Universitäten</i>	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>
BWL	28,2	31,1	40,6
Jura	23,2	32,9	43,9
Medien	27,8	35,4	36,9
Politikwissenschaft	24,9	32,6	42,5
Soziologie	22,6	32,6	44,8
VWL	27,2	31,2	41,1
Wirtschaftsinformatik	25,0	27,8	47,2
Wirtschaftsingenieurwesen	34,3	35,6	30,1
<b>Universitäten gesamt</b>	<b>26,6</b>	<b>32,2</b>	<b>41,2</b>

**Tabelle 7:** Teilnahme am Hochschulsport an *Fachhochschulen* nach Studienfach in Prozent

<i>Fachhochschulen</i>	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>
BWL	14,9	24,9	60,3
Medien	14,9	23,0	62,1
Soziale Arbeit	13,3	21,8	64,9
Wirtschaftsinformatik	13,1	21,6	65,3
Wirtschaftsingenieurwesen	14,0	25,9	60,0
Wirtschaftsrecht	11,3	24,2	64,5
<b>Fachhochschulen gesamt</b>	14,2	24,0	61,8

Tabelle 8 zeigt – getrennt nach Hochschultyp – jeweils die zehn Hochschulen / Hochschulstandorte mit dem höchsten Anteil an aktuell am Hochschulsport Teilnehmenden<sup>9</sup>. Unter den Universitäten weist die WHU in Vallendar den mit Abstand höchsten Anteil an Teilnehmenden auf, unter den Fachhochschulen findet sich an der Hochschule Zittau/Görlitz die höchste Quote.

**Tabelle 8:** Hochschulen / Hochschulstandorte mit den zehn höchsten aktuellen Teilnahmequoten (in Prozent) nach Hochschultyp

	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>
<b>Universitäten</b>			
WHU Vallendar	55,9	29,0	15,2
Uni Passau	47,8	31,1	21,1
TU Clausthal	46,3	32,9	20,7
Uni Bayreuth	45,7	33,0	21,4
Uni Witten-Herdecke	44,9	30,4	24,6
Uni Flensburg	44,8	42,9	12,4
ZU Friedrichshafen	42,9	25,5	31,6
Uni Kiel	42,6	33,5	23,9
TU Ilmenau	40,8	35,7	23,5
Uni Eichst.-Ingolstadt, StO. Eichstätt	40,7	29,6	29,6
<b>Fachhochschulen</b>			
HS Zittau/Görlitz	49,4	34,1	16,5
HS Harz, StO. Wernigerode	38,5	36,4	25,1
MBS München	32,8	32,8	34,3
FH Flensburg	32,7	33,6	33,6
FH Reutlingen	31,0	33,2	35,8
PFH Göttingen	29,7	34,4	35,9
HS Magdeburg-St., StO. Stendal	26,3	26,3	47,4
FH Zwickau	25,9	28,6	45,5
FH Merseburg	25,0	27,1	47,9
FH Braunschweig	24,7	24,7	50,6

<sup>9</sup> vollständige Tabellen siehe Anhang

### 3.2 Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport

Wie oben bereits erwähnt nehmen rund 50 Prozent der Befragten gar nicht, weitere 29 Prozent nicht aktuell am Hochschulsport teil. Im Rahmen der Studierendenbefragung wurden diese Personen gefragt, warum sie nicht teilnehmen würden. Es wurde dazu eine Reihe von möglichen Gründen vorgegeben, wobei Mehrfachantworten möglich waren.

Tabelle 9 listet die verschiedenen Gründe für die (aktuelle) Nichtteilnahme am Hochschulsport sortiert nach der Häufigkeit deren Nennung auf. Der mit über 50 Prozent mit Abstand am häufigsten genannte Grund für die Nichtteilnahme ist der, dass andere Sportangebote wie zum Beispiel Sportverein oder privates Fitnessstudio genutzt werden. Rund ein Viertel der Befragten gibt als Grund für die Nichtteilnahme an, dass das Hochschulsportangebot zeitlich oder auch örtlich ungünstig liegt (25,6 Prozent bzw. 22,7 Prozent). Etwa jede/r sechste Befragte gibt an, nicht am Hochschulsport teilzunehmen zu können weil generell keine Zeit für Sport sei. Ein zu hoher Preis der Sportangebote (1,9 Prozent) sowie eine zu geringe Qualität des Sportangebotes (4,3 Prozent) werden dagegen kaum als Gründe für die Nichtteilnahme aufgeführt.

**Tabelle 9:** Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport insgesamt in Prozent

<i>Gründe für Nichtteilnahme (Mehrfachantworten waren möglich)</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>Gesamt</i>
Ich nutze andere Sportangebote	48,7	52,9	51,4
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich zeitlich ungünstig	34,5	20,8	25,6
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich örtlich ungünstig	19,8	24,3	22,7
Ich habe generell keine Zeit für Sport	18,4	17,2	17,6
Ich kenne das Hochschulsportprogramm nicht	1,2	12,8	8,7
Ich interessiere mich nicht für den im Hochschulsportprogramm angebotenen Sport	5,9	10,2	8,6
Ich interessiere mich generell nicht für Sport	3,4	11,2	8,4
Die Qualität des Sportangebots entspricht nicht meinen Erwartungen	6,7	3,1	4,3
Ich kann aus gesundheitlichen Gründen keinen Sport treiben	3,7	2,3	2,8
Das Angebot ist mir zu teuer	2,0	1,8	1,9

\* „Ich nehme aktuell nicht am Hochschulsport teil, habe aber schon einmal teilgenommen.“

\*\* „Ich habe noch nie am Hochschulsport teilgenommen.“

In Tabelle 10 werden die Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport aufgeteilt nach den Hochschultypen dargestellt. Die Fachhochschulen werden noch einmal danach differenziert, ob die Studierenden die Möglichkeit haben, am Hochschulsportangebot einer oder mehrerer anderer Hochschulen (in der Regel eine ortsansässige Universität) teilzunehmen („mit Anbindung“), oder den Studierenden ausschließlich das hochschuleigene Angebot zur Verfügung steht („nur eigenes Programm“). *Generelle* Nichtteilnahme sowie *derzeitige* Nichtteilnahme wurde für diese Tabelle zusammengefasst<sup>10</sup>.

**Tabelle 10:** Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport nach Hochschultyp in Prozent

Gründe für Nichtteilnahme (Mehrfachantworten waren möglich)	Universitäten	FH mit Anbindung*	FH, nur eigenes Programm	Gesamt
Ich nutze andere Sportangebote	52,2	51,1	49,8	51,4
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich zeitlich ungünstig	26,7	24,2	24,7	25,6
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich örtlich ungünstig	22,0	25,1	20,9	22,7
Ich habe generell keine Zeit für Sport	19,5	15,8	15,5	17,6
Ich kenne das Hochschulsportprogramm nicht	6,0	12,5	9,9	8,7
Ich interessiere mich nicht für den im Hochschulsportprogramm angebotenen Sport	5,4	9,5	16,3	8,6
Ich interessiere mich generell nicht für Sport	8,3	7,9	9,7	8,4
Die Qualität des Sportangebots entspricht nicht meinen Erwartungen	3,4	4,3	6,8	4,3
Ich kann aus gesundheitlichen Gründen keinen Sport treiben	2,8	2,5	3,0	2,8
Das Angebot ist mir zu teuer	2,3	1,7	1,0	1,9

\* Die Studierenden können am Hochschulsportangebot einer oder mehrerer anderer Hochschulen (in der Regel einer Universität) teilnehmen.

Im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt werden an *Universitäten* die Gründe „Ich nutze andere Sportangebote“, „Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich zeitlich ungünstig“ sowie „Ich habe generell keine Zeit für Sport“ etwas häufiger genannt. An *Fachhochschulen mit Anbindung* an das Programm anderer Hochschulen werden die Gründe, dass das Angebot örtlich ungünstig liegt und dass das Hochschulsportprogramm unbekannt sei häufiger genannt als im Gesamtdurchschnitt. An *Fachhochschulen mit nur eigenem Sportprogramm* werden als Gründe für die Nichtteilnahme vermehrt Desinteresse am im

<sup>10</sup> Ergebnisse getrennt nach aktueller Nichtteilnahme und genereller Nichtteilnahme finden sich im Anhang (Anhang B: Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport nach Hochschultyp)

Hochschulsportprogramm angebotenen Sport und an Sport im Allgemeinen sowie eine als zu gering eingeschätzte Qualität des Sportangebotes angegeben.

### 3.3 Beurteilung des Hochschulsportangebotes

Die Studierenden wurden gebeten, das ihnen zur Verfügung stehenden Hochschulsportangebot hinsichtlich seiner Breite, der Qualität der Übungsleitenden sowie der Qualität der Sportstätten zu beurteilen. Die Bewertungsskala reichte dabei von 1 („sehr gut“) bis 6 („sehr schlecht“). Für jeden Teilaspekt konnte auch angegeben werden, dass man ihn nicht beurteilen kann. Aus den Angaben zu diesen drei Teilfragen wurde zunächst für jede/n einzelnen Befragten zunächst ein Mittelwert gebildet, sämtliche Mittelwerte aller Befragten einer Hochschule bzw. eines (kooperativen) Hochschulsportangebotes wurden dann noch einmal zu einem Gesamtindex aggregiert. Diese Gesamtindizes sind auch in der aktuellen Version des CHE HochschulRankings<sup>11</sup> veröffentlicht.

In Tabelle 11 wird die durchschnittliche Beurteilung des Hochschulsportangebotes dargestellt, sowohl für die einzelnen Teilaspekte (Breite des Angebotes, Qualität hinsichtlich der Übungsleitenden, Qualität hinsichtlich der Sportstätten) als auch für den Gesamtindex.

**Tabelle 11:** Durchschnittliche Beurteilung des Hochschulsports

	<i>Breite des Angebotes</i>	<i>Qualität hinsichtlich Übungsleitender</i>	<i>Qualität hinsichtlich der Sportstätten</i>	<i>Gesamtindex Sport</i>
Universitäten	1,5	1,2	2,2	1,8
FH mit Anbindung an das Programm einer anderen Hochschule	2,1	2,3	2,4	2,3
FH mit ausschließlich eigenem Programm	2,4	2,5	2,5	2,5
Männer	1,8	2,1	2,2	2,0
Frauen	1,8	2,0	2,3	2,0
<b>Gesamt</b>	1,8	2,1	2,3	2,0

Insgesamt wird der Hochschulsport – auch im Vergleich zu den anderen, fachbezogenen Aspekten, die im CHE HochschulRanking dargestellt werden – von den Studierenden sehr positiv beurteilt. Der mittlere Gesamtindex liegt bei 2,0 auf einer Skala von 1 („sehr gut“) bis 6 („sehr schlecht“). Von den einzelnen Teilaspekten wird die Breite des Angebotes mit 1,8 am positivsten beurteilt, gefolgt von der Qualität hinsichtlich der Übungsleitenden mit einer durchschnittlichen Bewertung von 2,1 und dann der Qualität hinsichtlich der Sportstätten mit einem Mittelwert von 2,3.

<sup>11</sup> [www.das-ranking.de](http://www.das-ranking.de)

Deutliche Unterschiede in der mittleren Bewertung finden sich hinsichtlich der Frage, ob es sich um Studierende einer Universität, einer Fachhochschule mit einem an eine andere Hochschule (z.B. der örtlichen Universität) angeschlossenen Hochschulsportprogramm oder um eine Fachhochschule mit ausschließlich eigenem Programm handelt. Studierende an Universitäten beurteilen das Hochschulsportprogramm deutlich besser (Gesamtindex: 1,8) als Studierende von Fachhochschulen mit Anbindung an das Programm einer anderen Hochschule (Gesamtindex: 2,3) und diese wiederum besser als Studierende von Fachhochschulen, die keine solche Anbindung haben (Gesamtindex: 2,5). Die Unterschiede zeigen sich sowohl hinsichtlich des Gesamtindex als auch hinsichtlich der einzelnen Teilaspekte.

Zwischen Männern und Frauen konnte dagegen praktisch kein Unterschied hinsichtlich ihrer Beurteilung des Hochschulsportes festgestellt werden, weshalb auch im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Betrachtung verzichtet wird.

Tabelle 12 dokumentiert die Ergebnisse für den durchschnittlichen Gesamtindex aufgeteilt nach den verschiedenen in die Untersuchung einbezogenen Studienfächern und wiederum nach der Frage, ob es sich beim Hochschulsportanbieter um eine Universität oder eine Fachhochschule – mit oder ohne Anbindung an das Hochschulsportprogramm einer anderen Hochschule – handelt.

Zwischen den einzelnen Studienfächern zeigen sich, insbesondere an Universitäten, nur verhältnismäßig geringe Unterschiede. An Universitäten liegen die Mittelwerte der verschiedenen Fächer maximal 0,2 Skaleneinheiten auseinander, bei den Fachhochschulen mit Anbindung bzw. den Fachhochschulen ohne Anbindung an ein anderes Hochschulsportprogramm sind es maximal 0,4 Skaleneinheiten.

**Tabelle 12:** Gesamtindex Hochschulsport nach Fächern und Hochschultyp

	<i>Universitäten</i>	<i>FH mit Anbindung an Programm anderer Hochschulen</i>	<i>FH, ausschließlich eigenes Programm</i>
BWL	1,7	2,2	2,5
Jura / Wirtschaftsrecht	1,8	2,6	2,4
Medien	1,9	2,3	2,8
Politikwissenschaften	1,9	-	-
Soziale Arbeit	-	2,4	2,4
Soziologie	1,9	-	-
VWL	1,7	-	-
Wirtschaftsinformatik	1,7	2,2	2,4
Wirtschaftsingenieurwesen	1,8	2,4	2,6
<b>Gesamt</b>	1,8	2,3	2,5



In Tabelle 13 wird die Bewertung des Hochschulsportes (Gesamtindex) noch einmal danach aufgeschlüsselt, ob die Bewertenden aktuell am Hochschulsport teilnehmen, derzeit nicht teilnehmen oder noch nie teilgenommen<sup>12</sup> haben. An Universitäten gibt es dabei kaum nennenswerte Unterschiede, an Fachhochschulen dagegen sehr deutliche.

**Tabelle 13:** Gesamtindex Hochschulsport nach Nutzung des Hochschulsportangebotes und Hochschultyp

	<i>Universitäten</i>	<i>FH mit Anbindung an Programm anderer Hochschulen</i>	<i>FH, ausschließlich eigenes Programm</i>
Ich nehme aktuell am Hochschulsport teil	1,7	1,9	2,0
Ich nehme aktuell nicht am Hochschulsport teil	1,9	2,2	2,4
Ich habe noch nie am Hochschulsport teilgenommen	1,7	2,6	2,8
<b>Gesamt</b>	1,8	2,3	2,5

Keine beachtenswerten Zusammenhänge mit der Beurteilung des Hochschulsportangebotes wiesen die Abiturnote und Fachsemesterzahl auf. Die Korrelationen zwischen diesen Variablen liegen bei maximal  $r=0,1$  und sind damit nicht relevant.

Die unten stehende Tabelle 14 stellt einen Auszug aus der Gesamttabelle der Bewertung der verschiedenen Hochschulsportangebote dar. Dargestellt sind lediglich diejenigen Sportangebote, die mit 1,6 den besten aller vorkommenden Gesamtmittelwerte erzielten. Eine Gesamttabelle findet sich im Anhang (Anhang C: Bewertung der Hochschulsportangebote).

**Tabelle 14:** Bewertung des Hochschulsports nach Sportangeboten – Angebote mit bestem Gesamtindex

<i>Ort</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Breite des Angebotes</i>	<i>Übungs- leitende</i>	<i>Sport- stätten</i>	<i>Gesamt- index</i>
Bayreuth	Uni Bayreuth	1,4	1,7	1,6	1,6
Clausthal	TU Clausthal	1,3	1,7	1,9	1,6
Deggendorf	FH Deggendorf	1,5	1,6	1,6	1,6
Ilmenau	TU Ilmenau	1,4	1,8	1,5	1,6
Jena	Uni Jena	1,2	1,8	2,1	1,6
	FH Jena	1,5	1,7	1,7	1,6
	Gesamt	1,3	1,7	2,0	1,6
Konstanz	Uni Konstanz	1,2	1,6	1,6	1,5
	HS Konstanz	2,0	1,7	1,9	2,0
	Gesamt	1,4	1,6	1,7	1,6
Passau	Uni Passau	1,4	1,7	1,6	1,6
Zwickau	FH Zwickau	1,3	1,6	2,0	1,6

Anm.: Skala von 1 („sehr gut“) bis 6 („sehr schlecht“)

<sup>12</sup> Auch diejenigen, die angaben, am Hochschulsport noch nie teilgenommen zu haben, hatten die Gelegenheit, das Sportangebot zu bewerten (ggf. auch nur die Breite des Sportangebotes).

Die Ergebnisse werden bezogen auf (ggf. kooperative) Sportangebote dargestellt. In den Fällen von Bayreuth, Clausthal, Deggendorf, Ilmenau, Passau und Zwickau sind Sportangebot und Hochschule deckungsgleich. Im Falle von Jena und Konstanz gehen jeweils die Bewertungen der Fachhochschule und der Universität in die Gesamtbewertung ein. Die Werte für die einzelnen Hochschulen werden ebenfalls dargestellt. Dokumentiert ist jeweils der Mittelwert der Bewertungen hinsichtlich der Breite des Sportangebotes, der Qualität hinsichtlich der Übungsleiter, der Qualität hinsichtlich der Sportstätten sowie der Gesamtindex.

## 4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Die Stichprobe, die dem vorliegenden Papier zugrunde liegt, beschränkt sich aufgrund der Rahmenbedingungen der Erhebung auf die Fächergruppe der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und nur auf höhere Fachsemester. Allerdings gibt es sowohl bei der Teilnahme am Hochschulsport als auch bei der Beurteilung der Angebote praktisch kaum Unterschiede zwischen den einzelnen Fächern und keinen Einfluss der Fachsemesterzahl. Im laufenden Jahr wird die Erhebung der berichteten Daten bei den mathematisch-/ naturwissenschaftlichen Fächern fortgesetzt, so dass die Ergebnisse im kommenden Jahr auf eine noch breitere empirische Basis gestellt werden können.

### *Teilnahme am Hochschulsport*

Rund 20 Prozent der befragten Studierenden nehmen aktuell am Hochschulsport teil, weitere knapp 30 Prozent haben mindestens schon einmal am Hochschulsport teilgenommen. An Universitäten liegt der Anteil derjenigen, die schon einmal teilgenommen haben sogar bei 60 Prozent, an Fachhochschulen bei 40 Prozent. Insgesamt wohnen während des Semesters 69 Prozent der Studierenden (in den höheren Fachsemestern) direkt am Hochschulort, weitere 24 Prozent wohnen maximal 50 km entfernt. Rein räumlich gesehen wäre also das Potenzial für eine noch höhere Beteiligung am Hochschulsport durchaus vorhanden.

### *Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport*

Wichtigster Grund dafür, den Hochschulsport nicht zu nutzen, ist die Nutzung anderer Sportangebote, die von rund 50 Prozent derjenigen angegeben wird, die den Hochschulsport nicht (aktuell) nutzen. Selbstverständlich tritt das Hochschulsportangebot in Konkurrenz mit Sportvereinen und privaten Sportanbietern, wie z.B. Fitnessstudios, was zunächst einmal nicht problematisch im Hinblick auf das Ziel ist, die Studierenden zum Sporttreiben zu animieren. Allerdings können diese Studierenden dann nicht über den Hochschulsport mit Studierenden anderer Fakultäten in Kontakt gebracht werden oder über den Hochschulsport ein positives Image der Hochschule vermittelt bekommen, was ja weitere Ziele des Hochschulsports sind. Studierende, die andere Sportangebote nutzen, sind aber im Prinzip für den Hochschulsport nicht „verloren“: Beim Hochschulsport bestünde z.B. die Möglichkeit, Sportarten auszuprobieren, die sie nicht im Verein ausüben. Außerdem sind diese Studierenden ja sportlich aktiv und können so ggf. leichter zur Teilnahme am Hochschulsport animiert werden als Personen, die meinen „keine Zeit für Sport“ zu haben.

Neben der Begründung, andere Sportangebote zu nutzen, werden als Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport am häufigsten angegeben, dass das Sportangebot „zeitlich ungünstig“ (25,6 Prozent) oder „örtlich ungünstig“ (22,7 Prozent) liegen würde. Bezüglich

ersterem wäre denkbar, die Zeiten, in denen die Hochschulsportangebote liegen besser auf die Nachfrage der Studierenden anzupassen.

Rund ein Sechstel der Befragten, die nicht am Hochschulsport teilnehmen (17,6 Prozent), gibt an, keine Zeit für Sport zu haben. An Universitäten liegt der Anteil mit 19,5 Prozent noch einmal höher, allerdings nehmen dort insgesamt mehr Studierende als an Fachhochschulen am Hochschulsport teil. Mit zeitlich und räumlich günstig gelegenen, niederschweligen Angeboten wäre auch diese Gruppe aber möglicherweise für den Hochschulsport zu gewinnen.

An Fachhochschulen mit Anbindung an das Hochschulsportprogramm einer benachbarten Hochschule / Universität kennt ein gewisser Prozentsatz der Studierenden (12,5 Prozent) das Hochschulsportprogramm nicht. Dem könnte verhältnismäßig leicht Abhilfe geschaffen werden. An Fachhochschulen mit ausschließlich eigenem Programm interessieren sich 16,3 Prozent der Befragten nicht für die angebotenen Sportarten – ein Ausdruck der Tatsache, dass das Angebot dieser Fachhochschulen im Vergleich zu Universitäten oder Hochschulsportverbänden wie beispielsweise in Hamburg, Berlin oder München öfter weniger vielfältig ist. Eine als zu gering wahrgenommene Qualität der Sportangebote (4,3 Prozent) oder zu hohe Kosten (1,9 Prozent) sind dagegen praktisch nie Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport.

#### *Beurteilung der Hochschulsportangebote*

Insgesamt wird der Hochschulsport – auch im Vergleich zu anderen im CHE HochschulRanking erhobenen Aspekten – von den Studierenden sehr positiv beurteilt. Dabei ist die Beurteilung an Universitäten hinsichtlich sämtlicher Aspekte (Breite des Angebotes, Qualität der Übungsleitenden, Qualität der Sportstätten, Gesamtindex) noch deutlich positiver als an Fachhochschulen. Bei den anderen, fachbezogenen Aspekten im CHE-HochschulRanking urteilen die Fachhochschulstudierenden dagegen im Allgemeinen positiver als die Universitätsstudierenden.

Die deutlichsten Unterschiede zeigen sich hinsichtlich der Qualität der Übungsleitenden (1,2 bei Universitäten, 2,3 bei Fachhochschulen mit Anbindung, 2,5 bei Fachhochschulen ohne Anbindung an das Programm anderer Hochschulen) sowie bei der Breite des Angebotes (1,5 an Universitäten, 2,1 an Fachhochschulen mit Anbindung, 2,4 bei Fachhochschulen ohne Anbindung). Der Unterschied bei der Beurteilung der Breite des Angebotes ist leicht damit zu erklären, dass es Universitäten bzw. Fachhochschulen mit Anbindung an das Sportprogramm einer Universität gelingt, aufgrund der höheren Studierendenzahl ein breiteres Angebot auf die Beine zu stellen. Der deutliche Unterschied bei der Beurteilung der Kursleiterinnen und Kursleiter verwundert aber. Eine Erklärung findet sich in den Daten: An Universitäten urteilen diejenigen, die nicht am Hochschulsport teilgenommen haben, insgesamt gleich gut wie die Teilnehmenden, an Fachhochschulen urteilen hingegen die (aktuell) Nichtteilnehmenden deutlich schlechter als diejenigen, die am Hochschulsport teilnehmen. Die Tatsache, dass der Anteil Nichtteilnehmender an den Fachhochschulen höher ist als an Universitäten verstärkt diesen Effekt noch einmal. Offenbar gelingt es an Universitäten besser, auch die nicht am Hochschulsport teilnehmenden von der hohen Qualität der Angebote zu überzeugen.

# Anhang

## Anhang A: Teilnahme am Hochschulsport

**Tabelle 15:** Teilnahme am Hochschulsport nach Hochschulen – Universitäten (N≥50)

	<i>aktuelle Teilnahme*</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme*</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>N</i>
RWTH Aachen	32,5	36,0	31,5	403
Uni Augsburg	23,0	31,7	45,3	744
Uni Bamberg	29,8	37,7	32,5	369
Uni Bayreuth	45,7	33,0	21,4	543
FU Berlin	19,7	36,5	43,8	345
HU Berlin	25,7	31,2	43,0	381
TU Berlin	32,7	33,3	34,0	162
Uni Bielefeld	21,9	31,7	46,4	429
Uni Bochum	15,3	20,3	64,5	557
Uni Bonn	20,4	34,9	44,7	318
TU Braunschweig	38,9	39,4	21,8	193
Uni Bremen	26,8	34,6	38,5	589
TU Chemnitz	19,8	37,6	42,6	364
TU Clausthal	46,3	32,9	20,7	82
BTU Cottbus	38,9	22,2	38,9	54
TU Darmstadt	20,4	31,6	48,0	323
Uni Dortmund	18,1	24,7	57,1	182
TU Dresden	25,4	38,6	36,0	386
Uni Duisburg-Essen/Duisb.	13,6	21,3	65,1	404
Uni Duisburg-Essen/Essen	12,6	20,0	67,3	444
Uni Düsseldorf	15,6	31,5	53,0	642
Uni Eichst.-Ing./Eichstätt	40,7	29,6	29,6	135
Uni Eichst.-Ing./Ingolstadt	39,0	26,7	34,3	210
Uni Erfurt	34,1	31,4	34,5	258
Uni Erl.-Nürnb./ Erlangen	14,6	30,2	55,2	288
Uni Erl.-Nürnb./ Nürnberg	10,1	22,8	67,1	298
Uni Flensburg	44,8	42,9	12,4	105
Uni Frankfurt a.M.	17,4	24,5	58,1	413
Europ. Uni Frankfurt/O.	24,6	25,3	50,2	281
TU Bergakademie Freiberg	35,4	43,8	20,8	130
Uni Freiburg	19,9	36,5	43,6	342
ZU Friedrichshafen	42,9	25,5	31,6	98
Uni Gießen	12,0	30,7	57,4	251
Uni Göttingen	37,3	31,9	30,8	552
Uni Greifswald	31,1	36,6	32,3	344
Uni Halle-Wittenberg	30,3	27,8	41,9	406
Uni Hamburg	15,5	27,9	56,6	419
Bucerius LS Hamburg	30,8	24,2	45,1	91
Uni Hannover	22,2	34,1	43,8	857
Uni Heidelberg	22,1	41,0	37,0	376
Uni Hohenheim	22,6	30,9	46,5	686
TU Ilmenau	40,8	35,7	23,5	429
Uni Jena	32,4	37,5	30,1	611
TU Kaiserslautern	30,3	43,1	26,7	195
Uni Karlsruhe	36,6	25,7	37,7	292

	<i>aktuelle Teilnahme*</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme*</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>N</i>
Uni Kassel	15,6	26,0	58,4	604
Uni Kiel	42,6	33,5	23,9	498
Uni Kobl.-Land./Landau	8,4	37,3	54,2	83
Uni Köln	23,7	42,0	34,3	591
Uni Konstanz	39,2	36,1	24,8	452
Uni Leipzig	27,7	35,6	36,7	618
Uni Magdeburg	34,0	29,2	36,8	497
Uni Mainz	21,4	38,8	39,9	562
Uni Mannheim	24,7	38,3	37,0	695
Uni Marburg	28,5	39,0	32,5	446
LMU München	16,7	26,7	56,6	629
TU München	21,4	34,4	44,3	131
Uni Münster	34,9	29,6	35,6	964
EBS Oestrich-Winkel	38,6	25,9	35,5	197
Uni Oldenburg	24,0	38,6	37,4	321
Uni Osnabrück	19,5	34,5	46,0	348
Uni Paderborn	33,2	24,5	42,3	383
Uni Passau	47,8	31,1	21,1	517
Uni Potsdam	21,1	25,8	53,1	450
Uni Regensburg	29,6	29,2	41,3	538
Uni Rostock	37,5	32,6	29,9	384
Uni Saarbrücken	14,9	28,0	57,1	375
Uni Siegen	13,3	24,4	62,2	532
Uni Stuttgart	11,2	24,1	64,7	116
Uni Trier	20,0	41,6	38,4	505
Uni Tübingen	35,3	36,3	28,4	490
Uni Ulm	30,3	32,8	37,0	238
WHU Vallendar/Koblenz	55,9	29,0	15,2	145
Uni Vechta	39,9	15,9	44,2	138
Uni Weimar	37,3	33,3	29,4	51
Uni Witten-Herdecke	44,9	30,4	24,6	69
Uni Wuppertal	28,0	29,9	42,1	214
Uni Würzburg	31,6	31,2	37,2	269

**Tabelle 16:** Teilnahme am Hochschulsport nach Hochschulen – Fachhochschulen (Standorte) (N≥50)

<i>Hochschule</i>	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>N</i>
FH Aachen	19,8	38,1	42,1	126
FH Aalen	8,6	20,4	71,1	152
FH Albstadt/ Sigmaringen	15,8	38,6	45,5	101
HS Albstadt	9,0	38,7	52,3	111
FH Amberg-Weiden	15,4	22,0	62,6	214
FH Amb.-W./Weiden	15,3	23,3	61,4	189
FH Ansbach	5,8	17,5	76,7	275
FH Aschaffenburg	15,5	19,1	65,5	220
FH Augsburg	12,6	16,0	71,4	175
FH Bad Honnef (priv.)	6,9	17,4	75,7	144
EFH Berlin	15,4	30,8	53,8	65
FHTW Berlin	19,3	26,5	54,2	358
FHW Berlin	13,3	27,6	59,1	181
KHSB Berlin	9,5	16,2	74,3	74
FH Biberach	23,9	19,7	56,3	71
FH Bielefeld	12,0	21,0	67,0	324
FHM Bielefeld (priv.)	2,5	19,8	77,8	81
FH Bingen	10,0	38,0	52,0	50
FH Bochum	10,3	12,8	76,9	117
FH Bonn-Rh.S./Rheinbach	11,3	17,9	70,8	106
FH Bonn-Rh.S./ St. Augustin	10,1	34,2	55,7	158
FH Brandenburg	7,6	22,9	69,5	105
FH Braunschweig	24,7	24,7	50,6	77
FH Braunschw./Salzgitter	19,1	39,4	41,5	94
FH Braunschw./Wolfenbüttel	11,1	33,3	55,6	63
FH Braunschw./Wolfsburg	6,5	7,5	86,0	93
HS Bremen	18,1	17,6	64,3	210
HS Bremerhaven	12,3	29,2	58,5	236
FH Coburg	5,7	14,9	79,4	194
EFH Darmstadt	14,3	16,9	68,8	77
FH Darmstadt	12,8	16,8	70,5	149
FH Deggendorf	21,2	31,8	47,1	274
FH Dortmund	10,7	19,6	69,8	281
HTW Dresden	14,7	27,6	57,8	116
FH Düsseldorf	16,4	22,2	61,4	171
FH Eberswalde	8,6	33,3	58,1	93
FH Emden	10,6	19,2	70,2	245
FH Erfurt	9,9	27,2	62,9	202
FH Esslingen	12,5	25,0	62,5	88
FH Flensburg	32,7	33,6	33,6	110
FH Frankfurt	10,1	28,6	61,3	199
KFH Freiburg	19,0	30,2	50,8	63
EFH Freiburg	14,6	35,9	49,5	103
FH Fulda	15,4	25,0	59,6	188
HS Furtwangen	17,1	31,7	51,2	287
HS Furtw./Villingen-Schw.	14,3	35,1	50,6	77
FH Gelsenk./Bocholt	8,7	17,5	73,8	126
FH Gelsenkirchen	6,9	5,6	87,5	144
FH Gelsenk./Recklinghausen	0,0	6,8	93,2	147
FH Gießen/Friedberg	9,7	17,3	73,0	185

<i>Hochschule</i>	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>N</i>
FH Gießen	8,8	20,2	71,1	114
PFH Göttingen (priv.)	29,7	34,4	35,9	64
FH Südwestf./Hagen	10,9	16,3	72,9	129
HAW Hamburg	7,8	13,3	78,9	180
FH Hannover	18,3	31,7	50,0	208
FH Westküste (Heide)	14,1	35,3	50,6	85
FH Heilbronn	8,5	22,2	69,3	212
HAWK Hildesheim/Holzminen	20,0	18,6	61,4	70
HAWK Hildesheim	5,6	14,4	80,0	90
FH Hof	22,5	33,2	44,3	253
FH Ingolstadt	12,3	24,0	63,7	171
BiTS Iserlohn (priv.)	22,6	39,6	37,7	53
FH Jena	22,4	32,3	45,3	232
FH Kaiserslautern	18,0	14,0	68,0	50
FH Kaisersl./Zweibrücken	15,4	16,8	67,8	143
FH Karlsruhe	8,4	23,0	68,6	274
FH Kempten	6,2	27,2	66,7	243
FH Kiel	20,4	21,8	57,7	284
FH Koblenz/Remagen	15,2	32,1	52,7	243
FH Koblenz	7,8	20,1	72,1	179
FH Köln	16,3	31,3	52,4	227
FH Fresenius Köln (priv.)	11,9	23,9	64,2	134
RFH Köln (priv.)	6,1	23,8	70,1	164
FH Konstanz	20,0	34,7	45,3	150
HS Reinhold-Würth/Künzelsau	10,6	38,7	50,7	142
FH Landshut	13,9	27,8	58,3	259
FH Lausitz/ Senftenberg	1,5	19,4	79,1	67
HTWK Leipzig	17,9	37,6	44,5	218
FH Lippe/ Lemgo	12,6	18,9	68,4	95
FH Lübeck	24,5	20,8	54,7	53
FH Ludwigshafen	8,2	15,5	76,3	245
FH Magdeburg	15,8	35,1	49,1	57
KFH Mainz	3,3	9,9	86,8	91
FH Mannheim	11,9	27,1	61,0	118
FH Merseburg	25,0	27,1	47,9	192
FH Südwestf./Meschede	11,2	17,8	71,0	107
HTW Mittweida	18,7	36,6	44,7	235
MBS München (priv.)	32,8	32,8	34,3	67
KFH München/Bened.	14,1	47,1	38,8	85
KFH München	11,8	17,2	71,0	93
FH München	11,1	17,5	71,4	549
FH Münster	20,6	24,2	55,2	339
KFH NW/Münster	20,2	22,9	56,9	109
FH Münster/Steinfurt	1,9	21,2	76,9	52
FH Neu-Ulm	11,6	24,8	63,6	129
HS Niederrh./Mönchengladb.	5,6	12,2	82,2	303
FH Niederrhein/ Krefeld	4,7	10,5	84,9	86
FH Nordhausen	16,5	27,8	55,7	212
KFH NW/Köln	14,0	27,0	59,0	100
KFH NW/ Aachen	4,4	13,2	82,5	114
FH Nürnberg	4,0	12,4	83,6	347
EFH Nürnberg	2,5	13,8	83,8	80
FH Nürtingen	9,7	16,1	74,2	279

<i>Hochschule</i>	<i>aktuelle Teilnahme</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>N</i>
HS Nürtingen/Geislingen	9,2	25,2	65,5	206
FH Offenburg	13,1	22,6	64,3	84
HS Offenburg/Gengenbach	17,9	24,5	57,5	106
FH Osnabrück	16,1	25,5	58,4	137
KFH NW/Paderborn	14,5	12,9	72,6	124
FH Pforzheim	13,1	21,7	65,2	557
FH Potsdam	15,1	21,9	63,0	73
FH Ravensbg-Weingarten	17,6	30,5	51,9	210
FH Regensburg	23,7	29,3	47,0	215
FH Reutlingen	31,0	33,2	35,8	187
EvFH Reutlingen-Ludwigsburg	10,5	24,6	64,9	57
EFH Rheinland	9,5	22,2	68,3	126
FH Rosenheim	10,6	25,5	63,8	141
HTW Saarbrücken	6,3	17,0	76,8	112
FH Schmalkalden	16,9	35,7	47,4	272
HS Stendal	26,3	26,3	47,4	57
FH Stralsund	18,0	30,1	51,9	206
HDM Stuttgart	11,5	19,6	68,9	357
FH Stuttgart	5,1	18,6	76,3	59
FH Trier/Birkenfeld	23,4	19,5	57,1	77
FH Trier	10,8	29,0	60,2	93
FH Ulm	6,7	22,9	70,5	105
FH Wedel (priv.)	16,4	20,0	63,6	110
HS Harz/ Wernigerode	38,5	36,4	25,1	291
FH Wiesbaden	12,0	21,3	66,8	334
TFH Wildau	5,8	21,2	73,0	274
FH Wilhelmshaven	6,5	14,3	79,2	322
HS Wismar	22,5	32,5	45,0	160
FH Würzburg	21,6	31,7	46,7	347
FH Würzburg/Schweinfurt	15,7	23,5	60,8	51
HS Zittau/Görlitz	49,4	34,1	16,5	85
FH Zwickau	25,9	28,6	45,5	112

Anm.: Es werden nur Hochschulen / Hochschulstandorte mit einer Fallzahl von  $N \geq 50$  aufgeführt. Unterhalb dieser Fallzahl ist nach Ansicht des CHE die Fallzahl für eine verlässliche Aussage für die gesamte Hochschule zu gering.



## Anhang B: Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport nach Hochschultyp

**Tabelle 17:** Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport in Prozent – Universitäten mit eigenem Sportprogramm

<i>Gründe für Nichtteilnahme (Mehrfachantworten waren möglich)</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilge- nommen</i>	<i>Gesamt</i>
Ich nutze andere Sportangebote	49,3	54,3	52,2
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich zeitlich ungünstig	34,4	21,0	26,7
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich örtlich ungünstig	19,5	23,9	22,0
Ich habe generell keine Zeit für Sport	20,0	19,1	19,5
Ich kenne das Hochschulsportprogramm nicht	0,7	10	6,0
Ich interessiere mich nicht für den im Hochschulsportprogramm angebotenen Sport	3,5	6,7	5,4
Ich interessiere mich generell nicht für Sport	3,3	12,0	8,3
Die Qualität des Sportangebots entspricht nicht meinen Erwartungen	5,4	2,0	3,4
Ich kann aus gesundheitlichen Gründen keinen Sport treiben	3,8	2,0	2,8
Das Angebot ist mir zu teuer	2,3	2,4	2,3

**Tabelle 18:** Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport in Prozent – Fachhochschulen mit Anbindung an Programm anderer Hochschulen

<i>Gründe für Nichtteilnahme (Mehrfachantworten waren möglich)</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>Gesamt</i>
Ich nutze andere Sportangebote	47,4	52,4	51,1
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich zeitlich ungünstig	35,3	20,3	24,2
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich örtlich ungünstig	23,2	25,8	25,1
Ich habe generell keine Zeit für Sport	15,9	15,7	15,8
Ich kenne das Hochschulsportprogramm nicht	1,9	16,3	12,5
Ich interessiere mich nicht für den im Hochschulsportprogramm angebotenen Sport	7,3	10,3	9,5
Ich interessiere mich generell nicht für Sport	2,9	9,6	7,9
Die Qualität des Sportangebots entspricht nicht meinen Erwartungen	7,4	3,2	4,3
Ich kann aus gesundheitlichen Gründen keinen Sport treiben	3,1	2,3	2,5
Das Angebot ist mir zu teuer	1,6	1,7	1,7

**Tabelle 19:** Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport in Prozent – Fachhochschulen mit ausschließlich eigenem Programm

<i>Gründe für Nichtteilnahme (Mehrfachantworten waren möglich)</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme</i>	<i>noch nie teilgenommen</i>	<i>Gesamt</i>
Ich nutze andere Sportangebote	48,2	50,4	49,8
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich zeitlich ungünstig	33,8	21,2	24,7
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich örtlich ungünstig	16,5	22,6	20,9
Ich habe generell keine Zeit für Sport	15,4	15,5	15,5
Ich kenne das Hochschulsportprogramm nicht	1,9	13,1	9,9
Ich interessiere mich nicht für den im Hochschulsportprogramm angebotenen Sport	13,7	17,3	16,3
Ich interessiere mich generell nicht für Sport	4,3	11,8	9,7
Die Qualität des Sportangebots entspricht nicht meinen Erwartungen	11,3	5,1	6,8
Ich kann aus gesundheitlichen Gründen keinen Sport treiben	3,9	2,6	3,0
Das Angebot ist mir zu teuer	1,1	0,9	1,0

## Anhang C: Bewertung der Hochschulsportangebote

**Tabelle 20:** Bewertung des Hochschulsportangebotes nach Sportprogrammen

<i>Ort(e)</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Breite</i>	<i>Übungs- leitende</i>	<i>Sport- stätten</i>	<i>Index</i>	<i>N</i>		
Aachen	RWTH Aachen	1,4	1,8	2,2	1,8	443		
	FH Aachen	1,4	1,8	1,9	1,7	139		
	Gesamt	1,4	1,8	2,1	1,8	528		
Aalen	HS Aalen	3,0	2,9	2,5	2,9	177		
Albstadt	HS Albstadt	2,6	2,8	2,3	2,6	115		
Ansbach	FH Ansbach	2,8	2,7	2,4	2,8	299		
Aschaffenburg	FH Aschaffenburg	2,0	2,0	2,1	2,1	239		
Augsburg	Uni Augsburg	1,4	1,8	1,7	1,6	776		
	FH Augsburg	1,8	1,9	2,0	2,0	193		
	Gesamt	1,5	1,8	1,7	1,7	969		
Bad Honnef	IFH Bad Honnef (priv.)	4,0	4,0	4,2	4,0	166		
Bamberg	Uni Bamberg	1,6	2,0	2,8	2,1	389		
Bayreuth	Uni Bayreuth	1,4	1,7	1,6	1,6	560		
Berlin	FU Berlin	1,3	2,1	2,5	1,8	368		
	TU Berlin	1,4	1,9	2,2	1,7	176		
	HU Berlin	1,3	2,0	2,5	1,8	404		
	ESC-EAP Berlin (priv.)	nicht ausgewiesen, da N<50					38	
	UdK Berlin	nicht ausgewiesen, da N<50					41	
	TFH Berlin	2,3	2,1	2,3	2,3	52		
	FHTW Berlin	1,6	2,2	2,5	1,9	397		
	FHW Berlin	2,9	2,2	2,4	2,8	402		
	EFH Berlin	4,2	4,5	4,6	4,4	73		
	KHS Berlin	4,8	4,6	4,7	4,8	77		
	Gesamt	1,7	2,2	2,5	2,1	2.028		
	Bernburg / Köthen	HS Anhalt / Köthen	nicht ausgewiesen, da N<50					9
		HS Anhalt / Bernburg	1,7	2,0	2,2	1,9	51	
Gesamt		1,6	2,0	2,3	1,8	60		
Bielefeld	Uni Bielefeld	1,5	1,9	2,1	1,8	459		
	FH Bielefeld	1,7	2,0	2,2	1,9	337		
	Gesamt	1,5	1,9	2,2	1,9	796		
Bielefeld (FHM)	FHM Bielefeld (priv.)	5,2	5,1	5,0	5,2	98		
Bochum	Uni Bochum	1,8	2,2	2,2	2,1	611		
	HS Bochum	2,4	2,5	2,6	2,7	133		
	EFH Rheinland	2,0	2,2	2,5	2,3	136		
	Gesamt	1,9	2,2	2,3	2,2	880		
	Uni Bonn	1,4	1,9	2,2	1,8	350		
Brandenburg	FH Brandenburg	1,8	1,9	2,1	2,0	116		
Braunschweig und Umgebung	TU Braunschweig	1,3	1,7	2,0	1,6	208		
	FH Braunschw./ Wolfenbüttel	1,9	2,1	2,4	2,1	67		
	HBK Braunschweig	nicht ausgewiesen, da N<50					47	
	FH Braunschw./ Salzgitter	3,0	3,1	3,2	3,1	104		
	FH Braunschw./ Wolfsburg	3,6	3,8	3,9	3,7	122		
	FH Braunschweig	1,7	2,0	2,2	2,0	80		
	Gesamt	2,0	2,1	2,4	2,2	628		
Bremen Uni/HS	Uni Bremen	1,5	2,1	2,2	1,9	625		
	HS Bremen	1,7	2,2	2,2	2,0	234		
	Gesamt	1,5	2,1	2,2	1,9	859		

<i>Ort(e)</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Breite</i>	<i>Übungs- leitende</i>	<i>Sport- stätten</i>	<i>Index</i>	<i>N</i>
Bremerhaven	HS Bremerhaven	2,6	2,8	2,6	2,7	245
Chemnitz	TU Chemnitz	1,5	1,9	2,7	2,0	386
Clausthal	TU Clausthal	1,3	1,7	1,9	1,6	89
Coburg	HS Coburg	3,5	3,0	3,3	3,5	208
Cottbus	BTU Cottbus	1,5	2,0	1,8	1,7	57
	FH Lausitz/ Cottbus	nicht ausgewiesen, da N<50				36
	Gesamt	1,8	2,4	2,2	2,0	93
Darmstadt/	TU Darmstadt	1,4	1,9	2,3	1,8	351
Dieburg	HS Darmstadt	1,5	1,9	2,3	1,8	163
	EFH Darmstadt	3,6	3,4	3,6	3,6	111
	HS Darmstadt/Dieburg	nicht ausgewiesen, da N<50				45
	Gesamt	1,7	2,0	2,4	2,0	670
Deggendorf	FH Deggendorf	1,5	1,6	1,6	1,6	304
Detmold/	HS Ostwestf.-Lippe / Lemgo	2,6	2,5	2,1	2,4	101
Lemgo	HS Ostwestf.-Lippe / Detmold	nicht ausgewiesen, da N<50				11
	Gesamt	2,7	2,6	2,2	2,6	112
Dortmund	TU Dortmund	1,5	1,9	2,1	1,7	209
	FH Dortmund	1,5	2,1	2,0	1,8	297
	Gesamt	1,5	2,0	2,0	1,7	506
Dresden	TU Dresden	1,2	2,0	2,8	1,9	406
	HTW Dresden	2,2	2,4	2,7	2,4	121
	EFH Dresden	3,4	2,8	3,5	3,5	56
	Gesamt	1,5	2,1	2,9	2,1	583
Duisburg/	Uni Duisburg-Essen/ Duisb.	1,9	2,1	2,4	2,1	434
Essen	Uni Duisburg-Essen/ Essen	1,6	1,9	2,2	1,8	476
	Gesamt	1,7	2,0	2,3	2,0	910
Düsseldorf	Uni Düsseldorf	1,5	2,0	2,1	1,8	673
	FH Düsseldorf	1,4	1,8	2,0	1,6	184
	Gesamt	1,5	1,9	2,1	1,7	857
Eberswalde	FH Eberswalde	2,0	2,2	2,0	2,2	96
Eichstätt	Uni Eichst.-Ing./ Eichstätt	1,6	1,7	2,2	1,9	144
	FH Ingolstadt	1,9	1,9	1,8	1,8	264
	Uni Eichst.-Ing./ Ingolstadt	2,2	2,0	1,8	2,0	216
	Gesamt	2,0	1,9	1,9	1,9	624
Emden	FH OOW/Emden	3,1	3,0	3,1	3,1	264
Erfurt	Uni Erfurt	1,8	2,0	3,2	2,3	275
	FH Erfurt	1,8	2,1	2,8	2,1	220
	Gesamt	1,8	2,0	3,0	2,2	495
Erlangen	Uni Erl.-Nürnb./ Erlangen	1,6	2,3	2,1	1,9	310
	HS Nürnberg	2,7	2,9	3,1	2,8	378
	EFH Nürnberg	4,0	2,9	3,2	4,0	87
	Uni Erl.-Nürnb./ Nürnberg	2,3	2,3	2,7	2,4	319
	Gesamt	2,3	2,4	2,6	2,5	1.094
Esslingen	HS Esslingen	1,8	2,1	2,3	2,0	96
Flensburg	Uni Flensburg	1,4	1,8	1,6	1,6	112
	FH Flensburg	1,4	1,9	1,5	1,6	116
	Gesamt	1,4	1,8	1,6	1,6	228
Frankfurt a. M.	Uni Frankfurt a.M.	1,5	2,1	2,6	1,9	449
	FH Frankfurt	1,6	1,9	2,4	1,8	216
	Frankfurt School (priv.)	2,7	2,6	2,6	2,6	203
	Gesamt	1,6	2,1	2,5	1,9	868
Frankfurt / Oder	Europ. Uni Frankfurt/O.	2,0	2,2	2,7	2,3	297
Freiberg	TU Bergakademie Freiberg	1,4	1,9	2,0	1,8	136

<i>Ort(e)</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Breite</i>	<i>Übungs- leitende</i>	<i>Sport- stätten</i>	<i>Index</i>	<i>N</i>
Freiburg i.Br.	Uni Freiburg	1,6	2,3	2,1	1,9	360
	EFH Freiburg	1,8	2,1	2,3	2,0	121
	KFH Freiburg	1,9	2,1	2,1	2,0	70
	Gesamt	1,7	2,2	2,2	1,9	551
Friedrichshafen	ZU Friedrichshafen (priv.)	2,4	2,3	2,4	2,4	100
Fulda	HS Fulda	2,1	2,2	2,6	2,2	203
Furtwangen	HS Furtwangen	2,0	2,1	2,2	2,1	312
Gelsenkirchen/ Bocholt/	FH Gelsenkirchen	4,5	4,6	4,1	4,5	156
	FH Gels./ Bocholt	3,8	3,2	3,0	3,7	138
Recklinghausen	FH Gels./ Recklinghausen	5,5	5,5	5,5	5,5	165
	Gesamt	4,6	4,5	4,2	4,5	459
Gießen / Friedberg	Uni Gießen	1,6	2,1	2,3	1,9	264
	FH Gießen	1,6	2,0	2,2	1,8	119
	FH Gießen/Friedberg	2,5	2,6	2,7	2,6	200
	Gesamt	1,8	2,2	2,4	2,1	583
Göttingen / Holzminden	Uni Göttingen	1,2	1,6	1,6	1,5	593
	PFH Göttingen (priv.)	1,9	2,0	1,7	1,9	66
	HAWK Hildesheim/ Holzm.	4,2	4,0	3,2	4,0	78
	HAWK Hildesh./ Göttingen	nicht ausgewiesen, da N<50				33
	Gesamt	1,5	1,8	1,7	1,7	704
Greifswald	Uni Greifswald	1,6	2,0	2,5	2,0	364
Hagen	FH Südwestf./ Hagen	4,6	4,3	4,2	4,5	136
Halle (Saale) / Merseburg	Uni Halle-Wittenberg	1,4	1,9	2,4	1,8	430
	HS Merseburg	1,5	2,0	2,3	1,9	215
	Gesamt	1,4	1,9	2,4	1,8	645
Hamburg	Uni Hamburg	1,4	2,0	2,1	1,8	448
	HAW Hamburg	1,9	2,1	2,3	2,0	206
	EHS Hamburg	nicht ausgewiesen, da N<50				29
	Bucerius LS Hamburg (priv.)	1,6	1,8	2,1	1,8	94
	Gesamt	1,6	2,0	2,2	1,9	777
Hannover	Uni Hannover	1,3	1,9	2,3	1,7	898
	FH Hannover	1,5	2,0	2,4	1,9	240
	HMT Hannover	nicht ausgewiesen, da N<50				37
	Gesamt	1,4	1,9	2,3	1,8	1.175
Heide	FH Westküste	2,6	2,7	2,1	2,5	101
Heidelberg	Uni Heidelberg	1,4	1,9	2,1	1,8	407
Heilbronn	HS Heilbronn	3,2	2,9	3,1	3,2	232
Hildesheim	Uni Hildesheim	nicht ausgewiesen, da N<50				40
	HAWK Hildesheim	4,4	4,3	4,2	4,3	91
	Gesamt	3,9	3,8	4,0	4,0	131
Hof / Münch- berg	FH Hof	1,9	2,0	1,9	1,9	277
	FH Hof/Münchberg	nicht ausgewiesen, da N<50				5
	Gesamt	1,9	2,0	1,9	1,9	282
Ilmenau	TU Ilmenau	1,4	1,8	1,5	1,6	454
Iserlohn	BiTS Iserlohn (priv.)	2,2	2,7	2,2	2,5	54
Jena	Uni Jena	1,2	1,8	2,1	1,6	634
	FH Jena	1,5	1,7	1,7	1,6	244
	Gesamt	1,3	1,7	2,0	1,6	878
Kaiserslautern	TU Kaiserslautern	1,5	1,8	2,2	1,9	202
	FH Kaiserslautern	2,4	2,7	2,6	2,5	63
	Gesamt	1,6	2,0	2,3	2,0	265
Karlsruhe	Uni Karlsruhe	1,5	2,0	2,2	1,8	313
	HS Karlsruhe	2,4	2,5	2,8	2,6	298

<i>Ort(e)</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Breite</i>	<i>Übungs- leitende</i>	<i>Sport- stätten</i>	<i>Index</i>	<i>N</i>
	Gesamt	1,8	2,2	2,4	2,1	611
Kassel	Uni Kassel	1,5	1,9	2,0	1,8	636
Kempten	HS Kempten	3,0	2,5	3,0	2,8	262
Kiel	Uni Kiel	1,2	1,6	1,5	1,5	518
	FH Kiel	2,7	2,3	2,8	2,7	305
	Gesamt	1,7	1,7	1,8	1,8	823
Koblenz	Uni Kobl.-Land./ Koblenz	nicht ausgewiesen, da N<50				27
	WHU Vallendar (priv.)	1,7	1,8	1,9	1,8	151
	FH Koblenz	1,8	2,2	2,1	2,0	189
	Gesamt	1,7	1,9	2,0	1,9	367
Köln und Um- gebung	Uni Köln	1,3	2,0	2,4	1,8	638
	FH Köln	1,3	1,9	2,4	1,7	249
	RFH Köln (priv.)	2,2	2,3	2,3	2,4	188
	EuFH Brühl (priv.)	3,6	3,5	3,5	3,6	236
	FH Fresenius/Köln (priv.)	2,8	2,8	2,9	2,9	138
	FH Köln/ Gummersbach	nicht ausgewiesen, da N<50				36
	KFH NW/Köln	1,9	2,1	2,5	2,3	111
	Gesamt	1,6	2,1	2,5	2,1	1.596
Konstanz	Uni Konstanz	1,2	1,6	1,6	1,5	477
	HS Konstanz	2,0	1,7	1,9	2,0	161
	Gesamt	1,4	1,6	1,7	1,6	638
Krefeld / Mön- chengladbach	HS Niederrhein/ Krefeld	3,8	3,9	3,6	3,9	98
	HS Niederrh./ Mönchengladb.	3,3	3,1	2,8	3,2	322
	Gesamt	3,4	3,2	3,0	3,4	420
Künzelsau	HS Reinhold-Würth	3,9	3,6	3,0	3,7	154
Leipzig	Uni Leipzig	1,3	1,9	2,2	1,7	646
	HH Leipzig (priv.)	nicht ausgewiesen, da N<50				18
	HTWK Leipzig	1,5	2,0	2,6	1,9	237
	Gesamt	1,4	1,9	2,3	1,8	901
Magdeburg / Stendal	Uni Magdeburg	1,3	1,8	2,3	1,7	529
	HS Magdeburg	1,2	1,9	2,2	1,6	59
	HS Magdeburg/ Stendal	2,3	3,1	3,1	2,7	74
	Gesamt	1,4	1,9	2,4	1,8	662
Mainz / Bingen	Uni Mainz	1,4	2,1	2,5	1,9	591
	FH Bingen	3,0	3,3	2,7	3,0	53
	KFH Mainz	3,6	4,4	4,4	3,7	117
	Gesamt	1,6	2,2	2,6	2,1	761
Mannheim / Ludwigshafen	Uni Mannheim	1,6	2,1	2,6	2,0	727
	HS Mannheim	1,7	2,3	2,3	2,0	139
	FH Ludwigshafen	2,8	2,5	2,6	2,9	265
	Gesamt	1,8	2,2	2,5	2,2	1.131
Marburg	Uni Marburg	1,4	1,9	2,3	1,8	476
Meschede	FH Südwestf./ Meschede	3,3	3,2	2,8	3,2	133
Mittweida / Rosswein	HS Mittweida	1,7	2,0	1,8	1,8	249
	HS Mittweida/ Rosswein	nicht ausgewiesen, da N<50				38
	Gesamt	1,8	2,0	1,8	1,9	287
München und Umgebung	LMU München	1,3	1,9	2,1	1,7	656
	TU München	1,2	1,6	1,7	1,5	145
	FH Landshut	2,0	2,3	2,2	2,1	288
	HS München	1,6	1,9	2,1	1,8	613
	HS Rosenheim	2,2	2,0	2,2	2,2	151
	KFH München	2,2	2,5	2,7	2,4	105
	MBS München (priv.)	1,7	1,8	1,7	1,7	77

<i>Ort(e)</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Breite</i>	<i>Übungs- leitende</i>	<i>Sport- stätten</i>	<i>Index</i>	<i>N</i>
	TU München/Garching	nicht ausgewiesen, da N<50				44
	KFH München/Bened.	2,8	2,3	2,1	2,5	101
	Gesamt	1,6	2,0	2,1	1,9	2.180
Münster/ Steinfurt	Uni Münster	1,2	1,7	2,0	1,6	1.027
	FH Münster	1,3	1,7	2,0	1,7	363
	FH Münster/ Steinfurt	3,0	3,4	3,9	3,3	59
	KFH NW/Münster	1,9	2,3	2,6	2,4	123
	Gesamt	1,3	1,8	2,1	1,7	1.572
Nordhausen	FH Nordhausen	2,4	2,7	3,6	2,7	228
Nürtingen/ Geislingen	HS Nürtingen	2,1	2,0	2,2	2,1	315
	HS Nürtingen/ Geislingen	3,2	3,0	3,1	3,2	233
	Gesamt	2,6	2,5	2,7	2,6	548
Oestrich-Winkel	EBS Oestrich-Winkel (priv.)	2,2	2,4	2,2	2,3	215
Offenburg/ Gengenbach	HS Offenburg	2,7	2,6	2,7	2,7	98
	HS Offenburg / Gengenbach	2,2	2,1	2,2	2,2	116
	Gesamt	2,4	2,3	2,4	2,4	214
Oldenburg/ Elsfleth	Uni Oldenburg	1,6	2,0	2,4	2,0	337
	FH OOW/Oldenburg	nicht ausgewiesen, da N<50				43
	FH OOW/Elsfleth	nicht ausgewiesen, da N<50				27
	Gesamt	1,8	2,1	2,4	2,1	407
Osnabrück/ Lingen	Uni Osnabrück	1,6	1,9	2,2	1,9	366
	FH Osnabrück	1,5	1,9	2,1	1,8	146
	FH Osnabrück/ Lingen	nicht ausgewiesen, da N<50				32
	Gesamt	1,7	2,0	2,3	2,0	544
Paderborn	Uni Paderborn	1,4	1,8	1,9	1,6	402
	KFH NW/Paderborn	3,2	3,1	2,9	3,2	140
	Gesamt	1,7	2,0	2,0	1,8	542
Passau	Uni Passau	1,4	1,7	1,6	1,6	551
Pforzheim	HS Pforzheim	2,2	2,4	2,3	2,3	619
Potsdam	Uni Potsdam	1,6	2,1	2,8	2,0	493
	FH Potsdam	1,7	2,3	2,6	2,0	96
	Gesamt	1,6	2,1	2,8	2,0	589
Regensburg	Uni Regensburg	1,3	1,7	2,2	1,7	572
	FH Regensburg	1,4	1,7	2,0	1,7	239
	Gesamt	1,4	1,7	2,2	1,7	811
Remagen	FH Koblenz/ Remagen	2,2	2,0	2,1	2,2	255
Rheinbach/ St. Augustin	FH Bonn-Rh.S./ St. Augustin	2,1	2,3	2,3	2,2	162
	FH Bonn-Rh.S./ Rheinbach	2,0	2,2	2,4	2,1	116
	Gesamt	2,1	2,3	2,3	2,2	278
Rostock	Uni Rostock	1,3	1,8	2,1	1,7	409
Saarbrücken	Uni Saarbrücken	1,4	1,7	1,7	1,6	395
	HTW Saarbrücken	2,0	2,4	2,6	2,3	123
	Gesamt	1,5	1,8	1,8	1,7	518
Schmalkalden	FH Schmalkalden	1,9	2,3	2,3	2,1	288
Siegen	Uni Siegen	1,9	2,1	2,4	2,1	567
Sigmaringen	HS Albstadt/Sigmaringen	3,0	3,2	2,2	2,8	112
Stralsund	FH Stralsund	2,3	2,4	2,4	2,5	220
Stuttgart	Uni Stuttgart	2,0	2,3	2,3	2,2	131
	HDM Stuttgart	2,3	2,3	2,5	2,4	382
	HS Stuttgart	2,6	2,9	2,8	2,8	60
	Gesamt	2,2	2,3	2,4	2,4	573
Stuttgart (Hohenheim)	Uni Hohenheim	1,5	1,8	2,2	1,8	711



<i>Ort(e)</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Breite</i>	<i>Übungs- leitende</i>	<i>Sport- stätten</i>	<i>Index</i>	<i>N</i>
Trier/Birkenfeld	Uni Trier	1,7	2,2	2,3	2,0	536
	FH Trier	3,0	3,0	2,9	3,0	103
	FH Trier/Birkenfeld	2,9	3,4	3,0	3,1	84
	Gesamt	2,0	2,4	2,4	2,3	723
Tübingen/ Reutlingen	Uni Tübingen	1,4	1,9	2,1	1,8	511
	HS Reutlingen	1,8	1,9	2,1	1,9	220
	Gesamt	1,5	1,9	2,1	1,8	731
Ulm/Neu-Ulm	Uni Ulm	1,5	1,6	1,7	1,6	244
	HS Ulm	1,8	1,7	1,7	1,9	115
	HS Neu-Ulm	2,2	2,2	2,3	2,3	137
	Gesamt	1,7	1,8	1,8	1,9	496
Vechta	Uni Vechta	1,8	1,9	2,3	2,0	146
Villingen- Schwenningen	HS Furtw./ Villingen-Schw.	2,9	2,3	2,5	2,8	90
Wedel	FH Wedel (priv.)	2,4	2,4	2,5	2,5	111
Weiden	FH Amb.-W./ Weiden	2,9	2,6	2,5	2,8	210
Weimar	Uni Weimar	1,5	1,8	2,5	1,9	54
Weingarten	HS Ravensbg.- Weingarten	1,9	2,0	1,9	1,9	228
Wernigerode	HS Harz/ Wernigerode	1,6	1,9	1,9	1,8	306
Wiesbaden	FH Wiesbaden	1,7	2,3	2,7	1,9	358
Wildau	TFH Wildau	3,2	2,8	3,1	3,2	300
Wilhelmshaven	FH OOW/Wilhelmshaven	3,5	3,3	3,2	3,6	343
Wismar	HS Wismar	1,9	2,2	2,5	2,2	170
Witten	Uni Witten-Herdecke (priv.)	1,6	1,7	1,7	1,7	70
Würzburg/ Schweinfurt	Uni Würzburg	1,6	1,9	1,8	1,8	293
	FH Würzburg	1,3	1,8	1,7	1,5	366
	FH Würzburg/ Schweinfurt	3,6	2,9	3,3	3,3	57
	Gesamt	1,6	1,9	1,8	1,8	716
Wuppertal	Uni Wuppertal	1,5	2,0	1,8	1,7	234
Zittau/Görlitz	HS Zittau/Görlitz	1,6	2,1	3,0	2,2	122
Zweibrücken	FH Kaisersl./ Zweibrücken	2,6	2,8	2,7	2,7	156
Zwickau	FH Zwickau	1,3	1,6	2,0	1,6	115

Legende: Breite: Breite des Angebotes; Übungsleitende: Qualität hinsichtlich der Übungsleitenden; Sportstätten: Qualität hinsichtlich der Sportstätten; Index: Gesamtindex aus den drei vorher genannten Teilfragen; Skala von 1 („sehr gut“) bis 6 („sehr schlecht“)

Anm.: Es werden nur Hochschulen / Hochschulstandorte mit einer Fallzahl von  $N \geq 50$  aufgeführt. Darunter ist nach Ansicht des CHE die Fallzahl für eine verlässliche Aussage zu gering.

ISBN 978-3-939589-82-2